

## Clubfahrt nach Dahn Büttelwoog vom 28.04.2017 bis 03.05.2017



Am Freitag, den 28. April, war Anreise auf dem Campingplatz Büttelwoog in Dahn. 17 Einheiten waren angemeldet. Renate und Klaus konnten wegen Erkrankung von Klaus leider nicht kommen und auch Elfriede musste aus Krankheitsgründen absagen. Wir hoffen, dass es beiden bald besser geht. Einige wenige waren schon vorher angereist.

Um 17h30 fand die große Einweihung des von Jochen gestifteten Fahnenmastes statt, nachdem von Werner noch einige Vorbereitungen zur Befestigung getroffen worden waren. Es hat alles bestens geklappt und die Einweihung wurde mit einer Runde Schnaps gefeiert.

Danach trafen wir uns zur offiziellen Begrüßung in der Gaststätte am Campingplatz. Irene begrüßte die Teilnehmer und gab ein paar Programmpunkte für die weiteren Tage bekannt. Wir erfuhren, dass unsere Freunde aus der Schweiz erst am Samstag kommen konnten, da sie zu Hause eingeschneit waren (und das Ende April!). Bei einem guten Essen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Das Programm vom Sonntag wurde einen Tag vorverlegt, so dass wir uns am Samstag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Wärme zur Pfälzer-Wald-Vereins-Hütte (PWV Hütte) auf den Weg machten. Der Weg dorthin war steil, steinig und verwurzelt. Man musste schon genau aufpassen beim Gehen. Aber wir haben es alle geschafft, auch die, die nicht so gut zu Fuß sind. Dort angekommen

erwartete uns ein Mittagessen, welches vom Club spendiert wurde. Danach traten wir frisch gestärkt den Heimweg an. Es war ein sehr schöner, gelungener Tag. Unsere Schweizer Campingfreunde und auch Karl und Marianne sind dann auch noch eingetroffen, so dass wir nun komplett waren.



Der Sonntag war ein Tag zur freien Verfügung, aber da fast alle auf dem Platz geblieben sind, traf man sich um 15h zur gemeinsamen Kaffeetafel, nachdem einige bei Jochen das F1-Rennen abgeschaut hatten. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, weshalb wir uns spontan entschlossen, in dieser Runde sitzen zu bleiben und auch das Abendessen im Freien gemeinsam zu genießen. Nach eifrigen Gesprächen löste sich die gesellige Runde so gegen 21h30 auf.

Ein paar Campingfreunde mussten wegen Arbeit oder anderer Termine leider schon am Montag nach Hause fahren.

Der Montag begann zum Leidwesen aller mit Regen. Uhr trotzdem zur geplanten Besichtigung der Burg. Bei einer Führung wurde uns viel über die Burg und Bewohner erklärt. Bei einem anschließenden kleinen hat es leider auch noch geregnet, weshalb wir nichts konnten. Also haben wir uns dort im Kiosk mit einem Getränken gestärkt und fuhren danach mit den Autos immer noch regnete.



Aber wir sind um 11 Uhr Berwartstein gefahren. deren früheren Fußweg zum Seehof weiter unternehmen kleinen Essen und wieder zurück, da es ja

Am Dienstag fuhren wir nach Hinterweidental zum Besuch des „Teufelstisches“. Dort waren eine Menge Stufen zu überwinden, aber der Anblick war dafür überragend. Durch den Erlebnispark ging es wieder zurück zu einer kurzen Rast im Restaurant „Teufelsstuhl“. Dienstagabend haben wir uns in der Campinggaststätte zur Verabschiedung nochmals alle zu einem Abendessen versammelt. Der Wirt hat uns eine mediterrane Vorspeise spendiert (Oliven, Peperoni usw.). Es war wieder ein gelungener Abend mit eifrigen Gesprächen über dies und das und natürlich auch über die vergangenen schönen Tage in Dahn.



Ein großes Lob von allen an unseren Tourenwart Wulf für die perfekte Organisation!!!

Im Laufe des Mittwochs sind dann fast alle wieder nach Hause gefahren.